



farblos (00) - Außenanstrich nur mit Farbglasur



eiche hell (41) - nur als Holzschutzlasur



kiefer (10)



goldbraun (20) - nur als Holzschutzlasur + Dickschicht



eiche (40)



edelweiß (01)

- Holzschutzlasur
- Dickschichtlasur
- Aquatrans-Holzlasur

Aquatrans



Alle Farbtöne sind untereinander mischbar.
Sie sind für alle Lasuren gleich.

Viskosität beliebig einstellbar durch Mischen von
Holzschutzlasur mit Dickschicht.

Bei transparenten Anstrichen wird das Farbergebnis
stark vom Untergrund beeinflusst (Saugfähigkeit +
Tönung).

Geprüft auf Sicherheit von Spielzeug gemäß DIN EN 71,
Teil 3. Kein Gefahrgut (GGVS) und kein gefährlicher
Stoff (GefStoffV) !



teak (30)



kastanie (45)



nußbaum (50)



palisander (60)



mahagoni (70)



tanne (80) - nur als Holzschutzlasur + Aquatrans



ebenhholz (90)

ML Holzlasur LANGZEITSCHUTZ

- **wetterbeständig**
- **UV-stabil**
- **feuchtigkeitsregulierend**
- **gut verstreichbar, ausgezeichnete Verlaufseigenschaften**
- **hohes Eindringvermögen**
- **geruchsschwach durch Verwendung aromatenarmer Lösemittel, nach Trocknung geruchlos**
- **hochtransparent - betont Struktur und Maserung**
- **seidenmatt**
- **kein Abblättern, daher problemlos nachzupflegen ohne Abschleifen**

Produktbeschreibung

Produktart

Hochtransparente, offenporige Holzschutzlasur auf Alkydharzbasis, lösemittelhaltig. Zur dekorativen Oberflächengestaltung von Holz im Außenbereich.

Schutzwirkung

Hervorragende wasserabweisende Wirkung durch eine spezielle Bindemittelkombination. Schutz vor Sonne durch Verwendung UV-stabiler, hochlichtechter Eisenoxidpigmente.

Wirkstoffe

0,3 % IPBC (3-iodo-2-propynylbutylcarbamate) als Filmschutz

Anwendungsbereich

Zur dekorativen Oberflächengestaltung von Weich- und Harthölzern im Außenbereich ohne Erdkontakt. Für Blockhäuser, Außenverkleidung, Pergolen, Zäune usw. Nicht für die Behandlung von Eiche geeignet – hier ist eine dickschichtige Lasur z.B. ASUSO Kompaktlasur zu verwenden.

Farbtöne

farblos, edelweiß, kiefer, goldbraun, eiche hell, kastanie, teak, nussbaum, palisander, mahagoni, ebenholz, tanne, silbergrau

Technische Daten

Dichte / 20° C: 0,84- 0,87 g/cm³ Viskosität: Dünflüssig Flammpunkt: > 61 °C

Trocknung

Bei Normklima (23 °C, 50 % relative Luftfeuchte nach DIN 50.014), sowie auf üblichen Holzarten wie Kiefer und Fichte nach ca. 5 Stunden oberflächentrocken. Nach ca. 10 Stunden überstreichbar. Bei ungünstiger Witterung kann sich die Trocknung deutlich verzögern. Bei Tropen Trocknungsverzögerungen auftreten.

Verarbeitung

Vorbereitung

Deckende Anstrichsysteme, Klarlacke oder Dickschichtlasuren restlos entfernen. Stark verwitterte Hölzer anschleifen, um hochstehende Holzfasern zu entfernen und eine gleichmäßige Holzoberfläche zu erzielen.

Holzoberflächen von Schmutz und Staub säubern. Beim Schleifen Staubschutzmaske tragen. Bituminöse Materialien, Kunststoffe, Putz, Beton und Steinzeug wegen möglicher Verschmutzung abdecken. Pflanzen zurückbinden und nicht benetzen

Hölzer, die vor Bläue, Fäulnis oder holzerstörenden Insekten geschützt werden sollen, mit ASUSO Holzimprägnieröl vorbehandeln.

Aufbringmenge

200-250 ml/qm in 2-3 Arbeitsgängen.

Anwendungsverfahren

Streichen; Spritzen (Sprühen) nur in geschlossenen Anlagen.

Anwendung

ML Holzlasur vor Gebrauch gut schütteln oder aufrühren. Mit weichem Pinsel in Faserrichtung streichen. Zur gleichmäßigeren Farbgebung bei Holz mit unterschiedlicher Saugfähigkeit (z.B. Fichte, Kiefer) vor dem Auftrag der farbigen Lasur mit der Sorte Farblos oder einer farblosen Grundierung, z.B. ASUSO Holzimprägnieröl, streichen.

Anwendungsempfehlungen

Alle Farbtöne sind untereinander mischbar. Die Sorte "farblos" ist als alleiniger Anstrich für außen nicht geeignet. Keine Verdünnung zusetzen. Die Holzfeuchte darf 20 % nicht überschreiten. Vergraute Oberflächen (alte Hölzer), sowie Holzarten mit Eigenfärbung, beeinflussen den gewählten Farbton, dies gilt besonders für die helleren Lasurfarbtöne (z.B. Kiefer). Ein Probeanstrich wird grundsätzlich empfohlen.

Bei tragenden oder aussteifenden Bauteilen ist gemäß DIN 68.800-3 eine Imprägnierung mit einem amtlich zugelassenen Holzschutzmittel erforderlich. Die Eigenfarbe dieser Holzschutzmittel kann den gewählten Lasurfarbton beeinflussen.

Ein Probeanstrich wird grundsätzlich empfohlen. Bei ungeschützten Hirnholzflächen können durch

Wasseraufnahme farbige Inhaltsstoffe aus dem Holz herausgewaschen werden und darunterliegende helle Putzflächen und Mauerwerk verflecken.

Eigenschaften des behandelten Holzes

Die abgetrocknete Lasur beeinflusst die Brennbarkeit des Holzes nicht.

Renovierung

Alte, mit **ML Holzlasur** gestrichene Flächen lassen sich leicht renovieren. Holzoberfläche von Schmutz und Staub säubern und anschließend mit **ML Holzlasur** nacharbeiten.

Reinigung der Werkzeuge

Mit Pinselreiniger, Testbenzin oder Kunstharzverdünnung.

Gebindegrößen und Lagerfähigkeit

0,75 Liter, 3 Liter, 5 Liter, 25 Liter

In ungeöffneten Gebinden 18 Monate haltbar.

Besondere Hinweise

Enthält Kohlenwasserstoffe C10-C13, n-Alkane, Iso- Alkane, cyclisch, < 2%. Aromaten / Kohlenwasserstoffe, C10-C13, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten

Gebrauchs- und Warnhinweise

Die Holzlasur enthält biozide Wirkstoffe zum Schutz des Filmes vor Pilzbefall. Die Holzlasur ist nicht anzuwenden bei Holz, welches bestimmungsgemäß in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommt. Ebenso Bienenhäuser, Gewächshäuser (innen) und Sauna- Anlagen (innen) nicht damit behandeln. Pflanzen zurückbinden und nicht benetzen. Im Innenbereich nicht verwenden.

Haut und Augenkontakt vermeiden. Geeignete Schutz- kleidung (Schutzhandschuhe, Schutzbrille) tragen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Bei Unfall, Unwohlsein oder Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Nicht bei offenem Licht und offenem Feuer arbeiten. Während der Verarbeitung und Trocknung für ausreichende Belüftung sorgen. Spritzen außerhalb geschlossener Anlagen gefährdet Gesundheit und Umwelt.

Lagerung und Umweltschutz

Bei der Lagerung und Verarbeitung von Holzschutzmitteln die gesetzlichen Bestimmungen über die Reinhaltung von Grund- und Oberflächenwasser sowie der Luft beachten. Nur in Originalgebinden lagern!

Gebinde nach Gebrauch dicht verschließen!

Das Produkt ist giftig für Fische und Fischnährtiere. Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

Nicht bei Temperaturen unter +/- 0 °C (frostfrei) oder über + 30 °C lagern.

Reinigungsreste, sowie nicht restentleerte Gebinde ordnungsgemäß entsorgen (Sonderabfall-Sammelstelle). Restentleerte (tropffreie) Gebinde in Wertstoff- Sammelbehälter geben.